



Anwendungsbeschreibung

Die Finanzbuchhaltung im papierlosen Büro

ReNoStar-DATEV-Schnittstelle

Stand: 19.01.2016

	bearbeitet	geprüft	genehmigt	Ausgabestand
Name /Fkt.	gez. Link - PRM			03.2012
	SSchmidt			01.2016
Speicherort:	I:\Produktdokumentation_RNS\1.3.3.6 DATEV2_05_Anwendungsbeschreibung_(AB)\RNS_1.3.3.6_2.05_AB_DATEV.docx			Seite: 1 von 15

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	3
2	Programmschema zum DATEV-Export	4
3	Ablauf des Datenexports über die DATEV-Schnittstelle	5
3.1	Funktionen und Voraussetzungen	5
3.1.1	Einstellung in den Buchhaltungsparametern	5
3.1.2	Umschlüsselung des ReNoStar-Kontenrahmens	5
3.1.3	Erlöse mit Umsatzsteuer	5
3.1.4	Referatszuordnung	6
3.1.5	DATEV-Format	6
3.1.5.1	Format OBE	7
3.1.5.2	Format KNE	7
3.2	Erfassen und Verbuchen der Banken- und Kassenbelege in der Finanzbuchhaltung	7
4	Export von Daten über die ReNoStar-DATEV-Schnittstelle	10
4.1	Aufruf der Schnittstelle und Herstellen der Export-Voraussetzungen	10
4.1.1	Anlegen des Exportverzeichnisses	10
4.1.2	DATEV-Schnittstelle aufrufen	10
4.2	Exportzeitraum bestimmen	12
4.3	Konvertieren der Buchungen des gewählten Zeitraums	13
4.4	Übergabe der Daten an das Steuerbüro	14

1 Vorbemerkung

Über die Schnittstelle DATEV – ReNoStar können die Einzelbuchungen des Monats- oder Jahresjournals aus ReNoStar an die Software DATEV übergeben werden.

Dadurch ist die Möglichkeit gegeben, zum einen die Funktionen der aktenspezifischen Buchungsfunktion von ReNoStar zu nutzen, zum anderen die Auswertungsmöglichkeiten der DATEV.

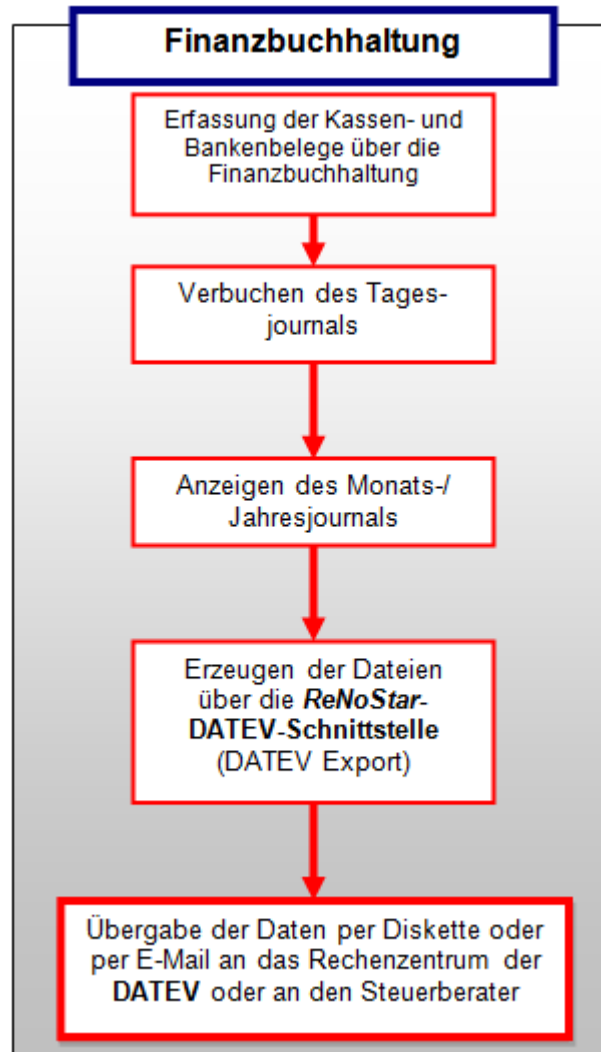
Über die DATEV Schnittstelle konvertieren Sie die Buchungen des Monats- bzw. Jahresjournals aus dem Programm ReNoStar in einem Format, welches für die DATEV notwendig ist. Dabei werden nur die Einzelbuchungen übergeben. Sammelkontobuchungen und Buchungen auf statistische Konten werden nicht berücksichtigt.

Die Datenübermittlung kann per Datenträger oder Online erfolgen.

Ausführliche Informationen zur DATEV-Schnittstelle erhalten Sie in unserem **online Handbuch** im Kapitel **DATEV Export** (Kapitel 34-12 ff). Auch die Einstellungen zum DATEV-Format (OBE oder KNE) werden hier als bekannt vorausgesetzt.

2 Programmschema zum DATEV-Export

Im Schema sehen Sie zunächst den Arbeitsablauf der **ReNoStar-DATEV-Schnittstelle**. Die detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen des Moduls erläutern wir anschließend.



3 Ablauf des Datenexports über die DATEV-Schnittstelle

Nachfolgend vermitteln wir den Ablauf der Übergabe von Buchhaltungsdaten über die **ReNoStar-DATEV-Schnittstelle** sowie deren elementaren Voraussetzungen.

3.1 Funktionen und Voraussetzungen

Über die **ReNoStar-DATEV-Schnittstelle** konvertieren Sie die Buchungen des Monats- bzw. Jahresjournals aus dem Programm **ReNoStar** in ein für die **DATEV** bearbeitbares Format. Dabei werden nur die Einzelbuchungen übergeben. Sammelkontobuchungen und Buchungen auf statistische Konten werden **nicht** berücksichtigt. Grundlage für den Export der Buchhaltungsdaten eines Monats ist ein geprüftes, jedoch noch nicht verbuchtes Monatsjournal.

Die **ReNoStar-DATEV-Schnittstelle** wandelt die Umsatzsteuer in die entsprechenden Schlüssel um. Falls Sie sich einen eigenen Kontenrahmen einrichten, dürfen Sie keine Konten der **DATEV** verwenden, die Automatikkonten sind. Auf **DATEV-Seite** müssen die Automatikkonten unbedingt abgeschaltet sein.

3.1.1 Einstellung in den Buchhaltungsparametern

Das Programm **DATEV** orientiert sich grundsätzlich am Belegdatum. Daher muss der Parameter

Belegdatum bestimmt BWA-Monat | J

in den Buchhaltungsparametern von **ReNoStar** zwingend auf <J> eingestellt sein. So ist beim Buchen in **ReNoStar** sichergestellt, dass evtl. zurückdatierte Buchungen auch in das zugehörige Monatsjournal einfließen.

3.1.2 Umschlüsselung des ReNoStar-Kontenrahmens

Wenn in **DATEV** ein vom **ReNoStar-Kontenrahmen** abweichender Kontenplan verwendet wird, müssen die **ReNoStar-Konten** über Einträge in der Datei **DATEV.INI** im **ReNoStar-Datenpfad** umgeschlüsselt werden, was allerdings den großen Vorteil mit sich bringt, dass die **ReNoStar-DATEV-Schnittstelle** bei laufender Buchhaltung in Betrieb genommen werden kann.

In der **DATEV.INI** tragen Sie nach folgendem Muster die abweichenden **Kontennummern** der **DATEV** ein, wobei zu beachten ist, dass immer nur ein Konto pro Zeile angegeben wird und vor und nach dem Komma, das die beiden **Kontennummern** voneinander trennt, kein Leerzeichen eingetragen darf:

ReNoStar-Kontonummer,**DATEV-Kontonummer**

- 4610,4622
- 4750,4770
- 4915,4919

Ist die **DATEV.INI** nicht vorhanden oder leer, werden die Konten 1:1 übergeben.

3.1.3 Erlöse mit Umsatzsteuer

Erlöse müssen nach dem enthaltenen Steuersatz auf mehrere Erlöskonten verteilt werden. Um dies zu realisieren, wird in der Steuerdatei **DATEV.INI** ein Eintrag mit dem Schlüsselwort **Erlöse** erwartet.

Nach einem Doppelpunkt folgt die Kontonummer für **Erlöse ohne Steueranteil**. Diese Kontonummer wird für die Steuersätze 7%, 14%, 15%, 16% und 19 % dann immer um den Wert <1> erhöht. Im speziellen Fall der Erlöskonten 8000 ff lautet der Eintrag in der **DATEV.INI**:

Erlöse:8000:

- Erlöse ohne Steueranteil **8000**
- Erlöse mit 7% Steuer **8001**
- Erlöse mit 14% Steuer **8002**
- Erlöse mit 15% Steuer **8003**
- Erlöse mit 16% Steuer **8004**
- Erlöse mit 19% Steuer **8005**

3.1.4 Referatszuordnung

Zusätzlich sind Erlöse aus bestimmten Referaten auf spezielle Erlöskonten zu schlüsseln. Erlöse, die speziell auf Akten oder Sachkonten mit einem bestimmten Referat gebucht wurden, werden immer auf ein bestimmtes **DATEV**-Konto gebucht. Um dies zu realisieren wird der Eintrag für die Erlöskonten in der Steuerdatei erweitert:

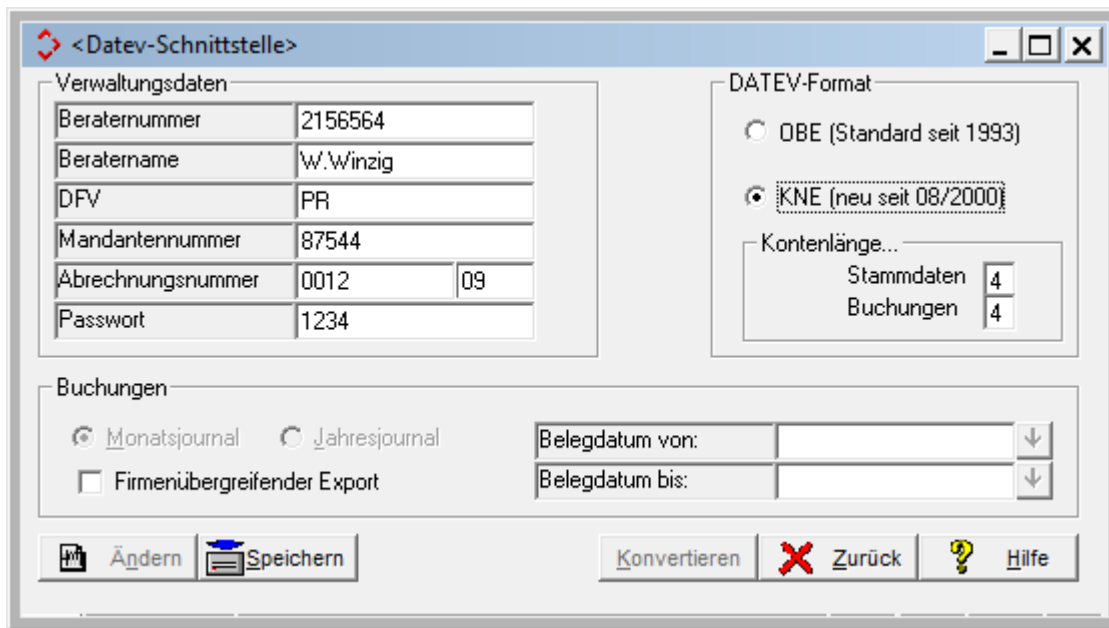
Nach dem Konto für Erlöse ohne Steueranteil kann eine Liste folgen, die eine Zuordnung zwischen Referat und Erlöskonto festlegt. Die Elemente sind durch Doppelpunkt getrennt. Links steht das Referat, gefolgt von einem Gleichheitszeichen und anschließend dem speziellen Erlöskonto. Im Fall, dass Buchungen des Referats 10 auf das **DATEV**-Konto 8010 gebucht werden sollen, lautet der Erlös-Eintrag in der **DATEV.INI** wie folgt:

- Erlöse:8000:10=8010
Für mehrere Umschlüsselungen ergibt sich der Eintrag:
- Erlöse 8000:10=8010:20=8011
DATEV stellt nicht so viele Felder für eine Buchung zur Verfügung wie **ReNoStar**. Teilweise sind die Felder sogar kürzer. Folgende Daten werden übertragen:

Feldname	Anzahl Zeichen bei	
	ReNoStar	DATEV
Konto	7	4/5(OBE) bzw. 8/9(KNE)
Belegdatum	10	4 (ohne -) / 6 (mit Jahr)
Belegnummer	7	2 mal 6
Gegenkonto	7	4/5
Buchungstext	2 mal 30	30
Umsatz	12	11
Umsatzsteuer	5	1

3.1.5 DATEV-Format

ReNoStar unterstützt mit **OBE** und **KNE** zwei unterschiedliche **DATEV**-Formate.



3.1.5.1 Format OBE

Das **OBE-Format** spezifiziert das DVSW-Format der **DATEV** mit einer Ordnungsbegriffserweiterung. Die **Beraternummer** ist 7-stellig, die **Mandantenummer** ist 5-stellig. Mit Übergabe der Journaldaten entstehen die Verwaltungsdatei DV01 und die Datendatei DE001 für die Firma 01 oder die Verwaltungsdatei DV96 und die Datendatei DE096 für die Firma 96 etc. Dieses Format wurde 1993 als Ablösung des KF01/ERxxx-Dateien-Formats eingeführt, das von der **ReNoStar-DATEV-Schnittstelle** auch nicht mehr unterstützt wird.

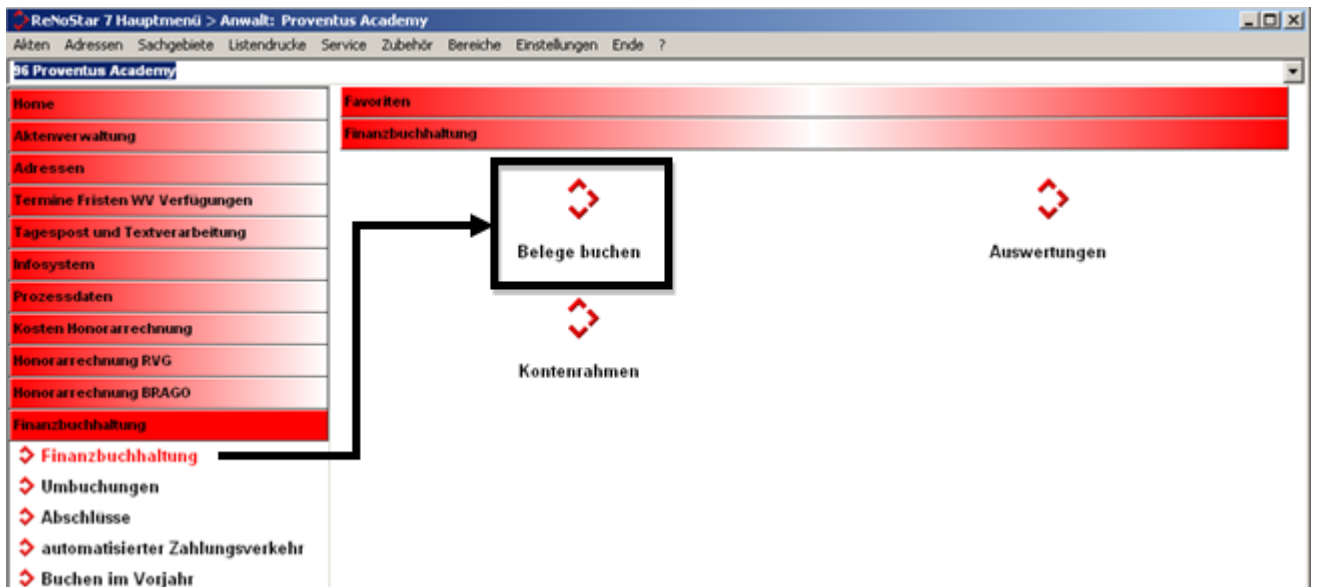
Kontonummern dürfen für das OBE-Format maximal aus 5 Ziffern bestehen. Geben Sie das Belegdatum in **ReNoStar** wie gewohnt ein. Die Schnittstelle wandelt es in das **DATEV**-Format um. Haben Sie eine siebenstellige Belegnummer, so schreibt das Schnittstellenprogramm die ersten sechs Stellen in das erste Feld und die siebte Stelle in das zweite Feld. Von den beiden Zeilen Buchungstext bei **ReNoStar** wird nur die erste übertragen.

3.1.5.2 Format KNE

Das **KNE-Format** spezifiziert das DVSW-Format der **DATEV** mit einer Kontonummern-Erweiterung. In diesem Format sind die **Sachkontonummern** maximal 8-stellig bzw. **Personenkonten** maximal 9-stellig. Darüber hinaus wurden bereits bestehende Feldformate des Buchungssatzes erweitert und dadurch längere und detailliertere Eingaben in den Feldern ermöglicht. Gleichzeitig wurden neue Informationsfelder in den Buchungssatz integriert (z.B. Mehrwährungsfähigkeit). Es entstehen die Verwaltungsdatei EV01 und die Datendatei ED00001 für die Firma 01 oder die Verwaltungsdatei EV96 und die Datendatei ED00096 für die Firma 96 etc. Dieses Format wird seit August 2000 eingesetzt.

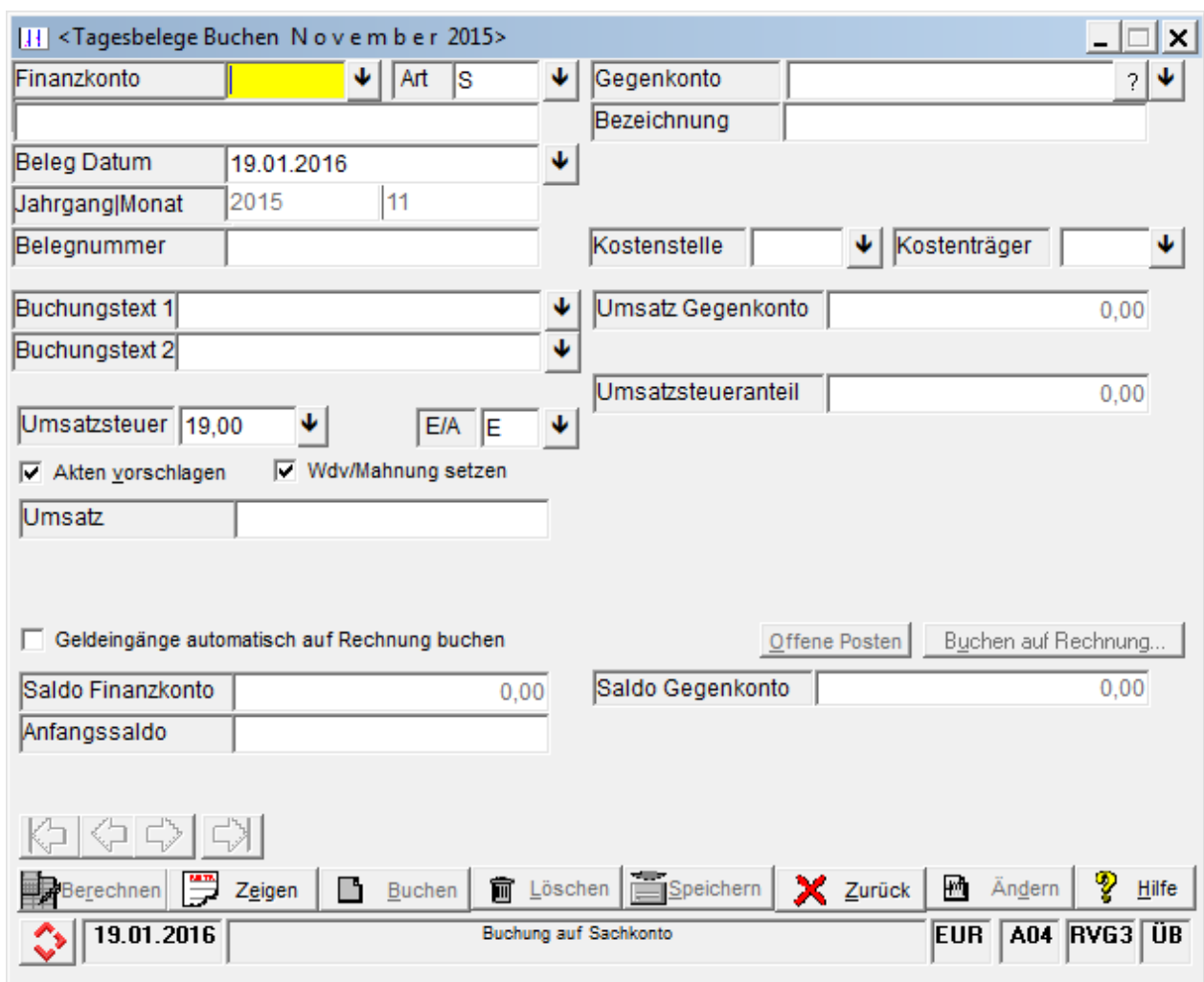
3.2 Erfassen und Verbuchen der Banken- und Kassenbelege in der Finanzbuchhaltung

Buchungsbelege werden über den Programmbereich **Finanzbuchhaltung – Belege buchen**



erfasst.

Es öffnet sich das Fenster **Tagesbelege Buchen** unter Angabe der aktuellen Buchungsperiode in der Titelleiste, im Beispiel November 2015 ,



<Tagesbelege Buchen November 2015>

Finanzkonto [] Art S Gegenkonto [?]
 Bezeichnung []

Beleg Datum 19.01.2016
 Jahrgang|Monat 2015 | 11

Belegnummer [] Kostenstelle [] Kostenträger []

Buchungstext 1 [] Umsatz Gegenkonto 0,00
 Buchungstext 2 [] Umsatzsteueranteil 0,00

Umsatzsteuer 19,00 E/A E

Akten vorschlagen Wdv/Mahnung setzen

Umsatz []

Geldeingänge automatisch auf Rechnung buchen

Offene Posten Buchen auf Rechnung...

Saldo Finanzkonto 0,00 Saldo Gegenkonto 0,00
 Anfangssaldo []

← → ↶ ↷

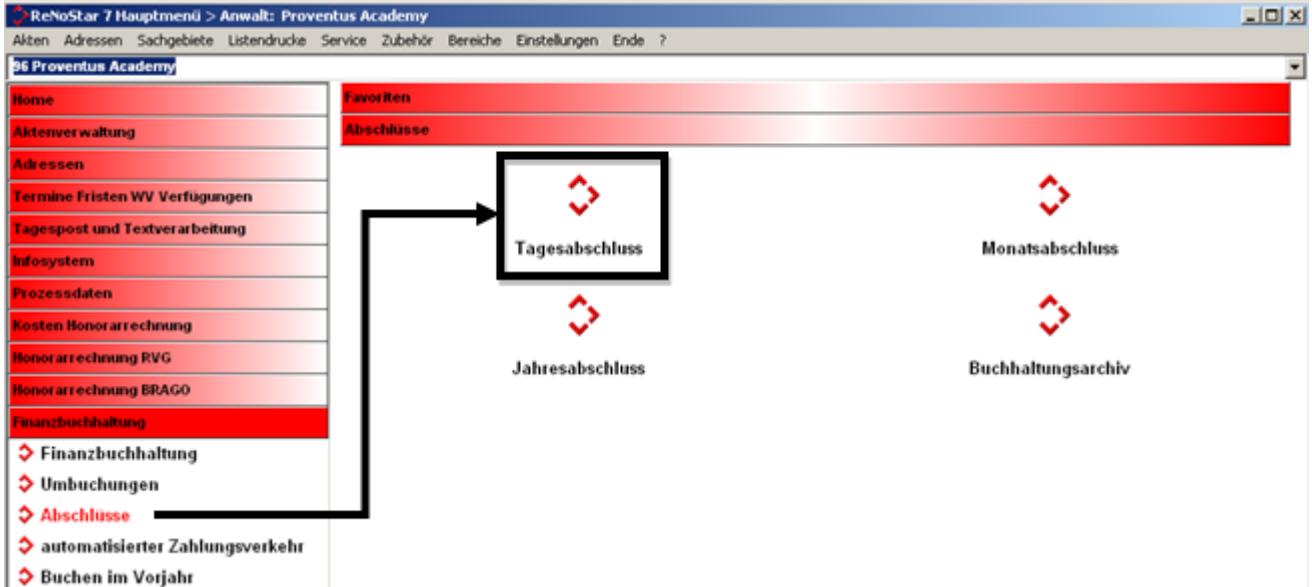
Berechnen Zeigen Buchen Löschen Speichern Zurück Ändern Hilfe

19.01.2016 Buchung auf Sachkonto EUR A04 RVG3 ÜB

der jedoch nicht zwangsläufig mit dem Tagesdatum übereinstimmen muss, weil die **aktuelle Buchungsperiode** in den **Buchhaltungsparametern** hinterlegt ist und nur durch einen **Monatsabschluss** gesetzt wird.

Die Kontoauszüge und Kassenbelege werden nacheinander erfasst (s. hierzu ausführlich die Dokumentation zur **Finanzbuchhaltung**)

und über den **Tagesabschluss** abgeschlossen.

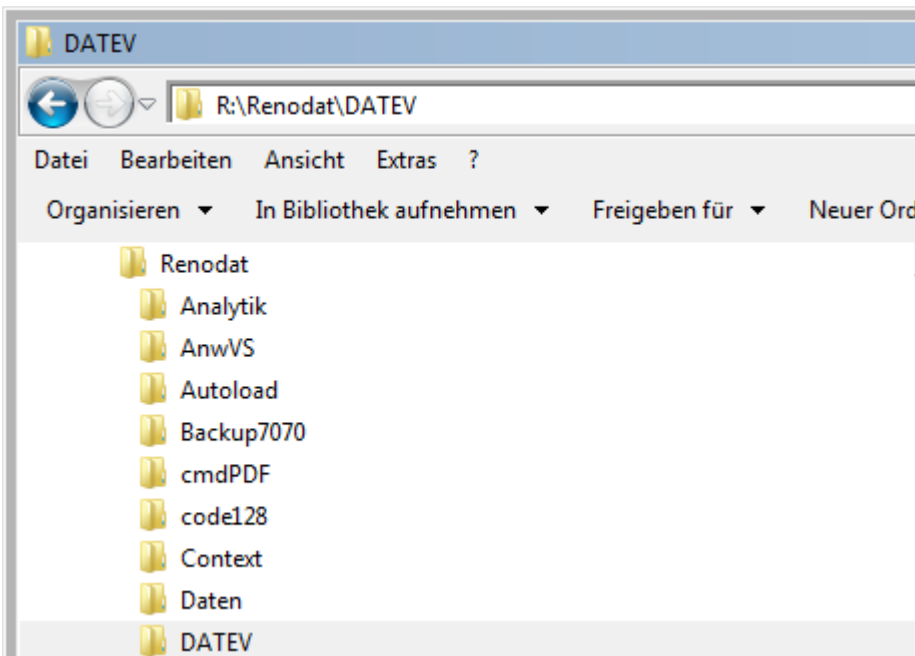


4 Export von Daten über die ReNoStar-DATEV-Schnittstelle

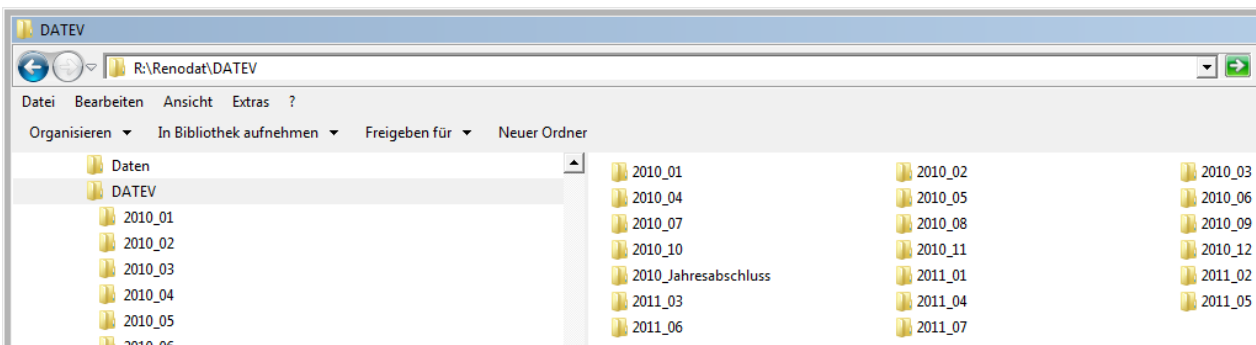
4.1 Aufruf der Schnittstelle und Herstellen der Exportvoraussetzungen

4.1.1 Anlegen des Exportverzeichnis

Damit die während des Exports erzeugten Daten einerseits schnell auffindbar sind, andererseits aber auch in die tägliche Sicherungsroutine eingebunden werden können, empfehlen wir, das **DATEV-Exportverzeichnis** auf dem Server im Bereich der **ReNoStar-Datenbestände** anzulegen, z.B. im Verzeichnis **R:\Renodat\DATEV**.

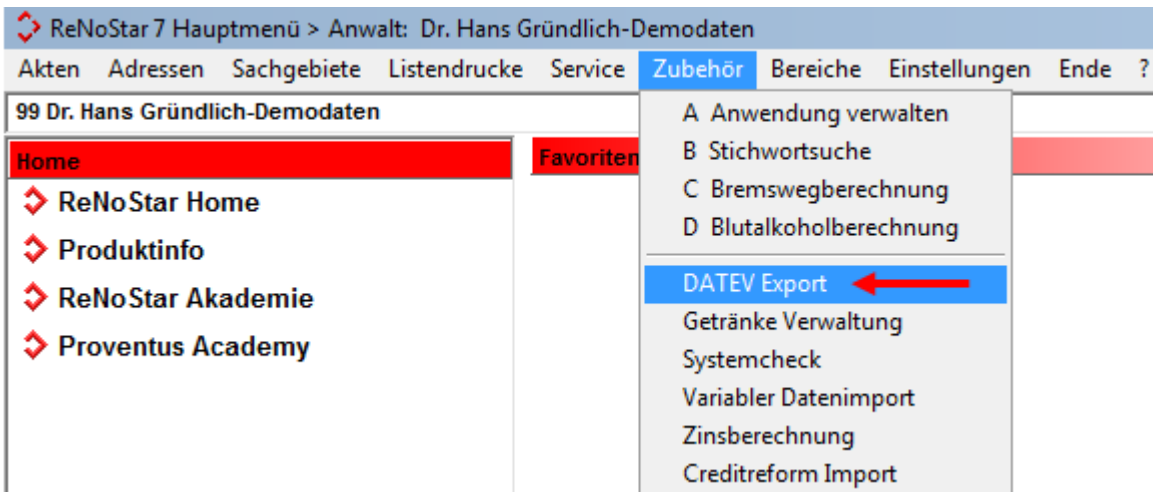


In diesem Verzeichnis bietet sich die jahrgangs- und monatsweise Verwaltung der Exportdaten an.

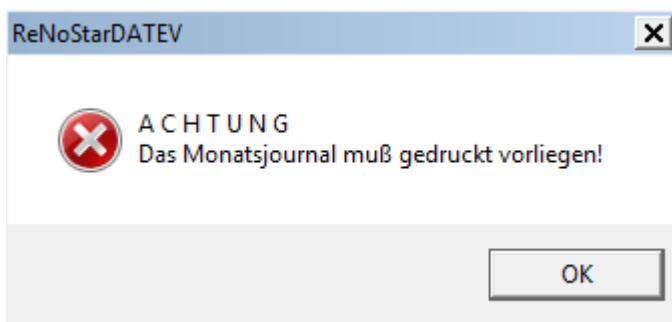


4.1.2 DATEV-Schnittstelle aufrufen

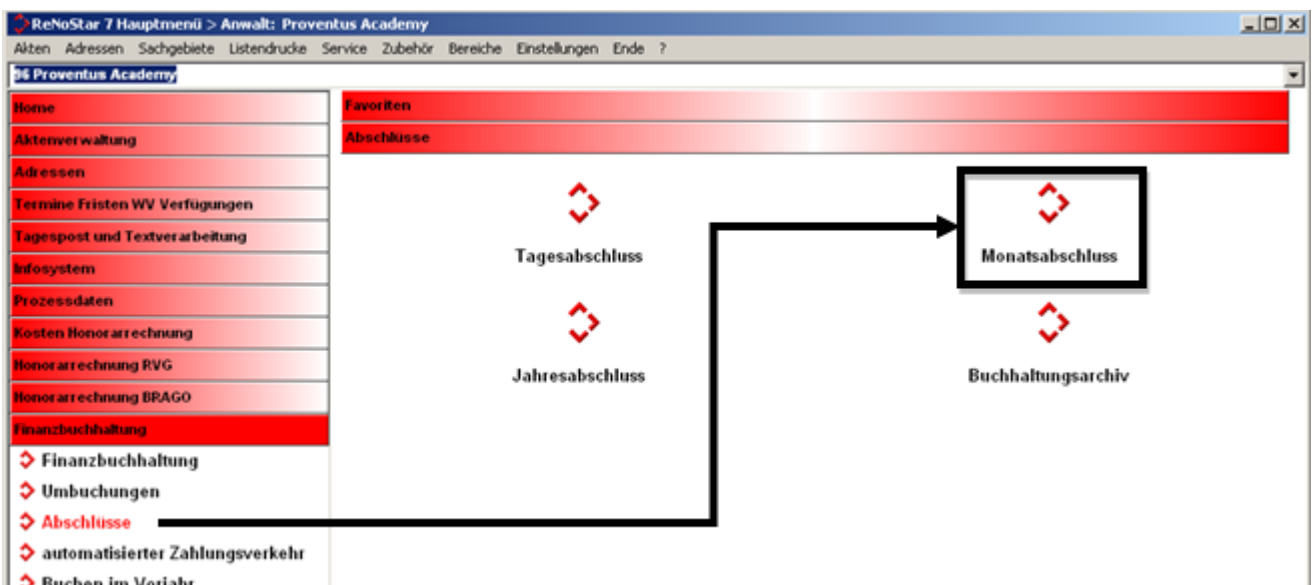
Den **DATEV Export** erreichen Sie ausgehend vom **ReNoStar Hauptmenü** über die Menüfunktion **Zubehör – DATEV Export**.



Sollte das **Monatsjournal** noch nicht verprobt sein, erhalten Sie automatisch die entsprechende Hinweismeldung.



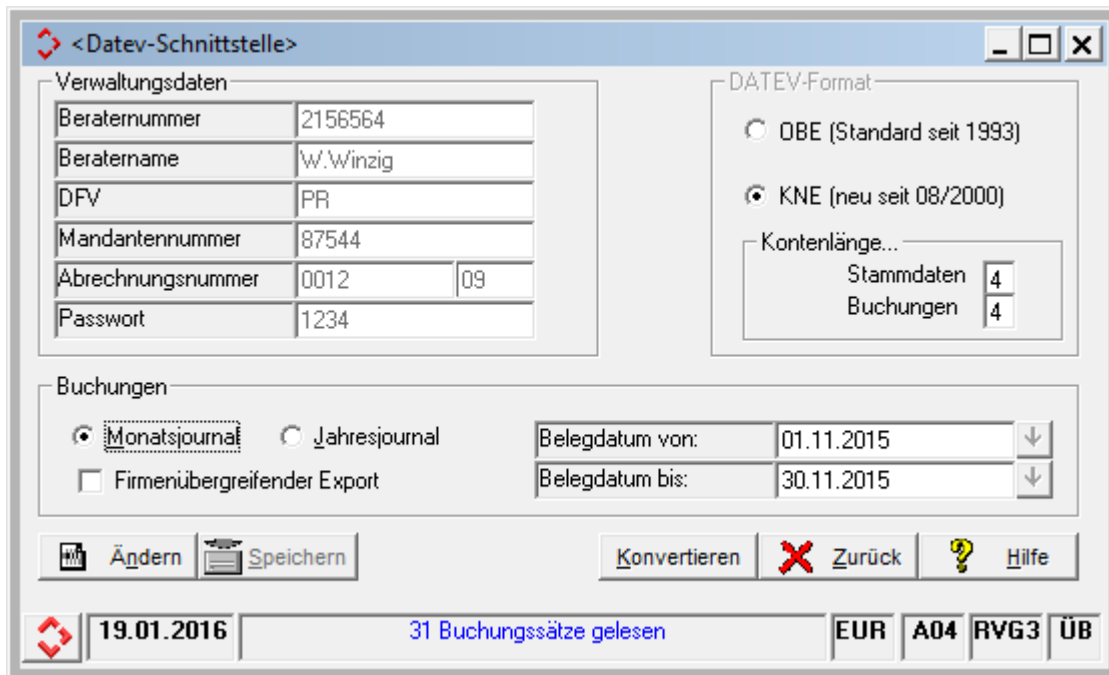
Bitte beachten Sie, das hiermit nicht das physische Drucken gemeint ist, sondern die Verprobung des Monatsjournals, die Sie ausgehend vom **ReNoStar** Hauptmenü über die Programmfunktion **Ab-schlüsse – Monatsabschluss**



und dort über den Button **Prüfen Monatsjournal** auslösen.

4.2 Exportzeitraum bestimmen

Ist das **Monatsjournal** fehlerfrei verprobt, wird der aktuelle Exportzeitraum bereits vorgeschlagen.



<Datev-Schnittstelle>

Verwaltungsdaten

Beraternummer	2156564
Beratername	W. Winzig
DFV	PR
Mandantennummer	87544
Abrechnungsnummer	0012 09
Passwort	1234

DATEV-Format

OBE (Standard seit 1993)

KNE (neu seit 08/2000)

Kontenlänge...

Stammdaten	4
Buchungen	4

Buchungen

Monatsjournal Jahresjournal

Firmenübergreifender Export

Belegdatum von: 01.11.2015

Belegdatum bis: 30.11.2015

Ändern | Speichern | Konvertieren | Zurück | Hilfe

19.01.2016 | 31 Buchungssätze gelesen | EUR | A04 | RVG3 | ÜB

Darüber hinaus können Sie jedoch auch einen bereits zurückliegenden Zeitraum exportieren, in dem Sie den Auswertungszeitraum auf Jahresjournal umstellen und den gewünschten Zeitraum manuell eintragen. Dabei können neben dem kompletten Jahresjournal des Vorjahres



<Datev-Schnittstelle>

Verwaltungsdaten

Beraternummer	2156564
Beratername	W. Winzig
DFV	PR
Mandantennummer	87544
Abrechnungsnummer	0012 09
Passwort	1234

DATEV-Format

OBE (Standard seit 1993)

KNE (neu seit 08/2000)

Kontenlänge...

Stammdaten	4
Buchungen	4

Buchungen

Monatsjournal Jahresjournal

Firmenübergreifender Export

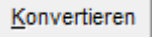
Belegdatum von: 01.01.2015

Belegdatum bis: 31.12.2015

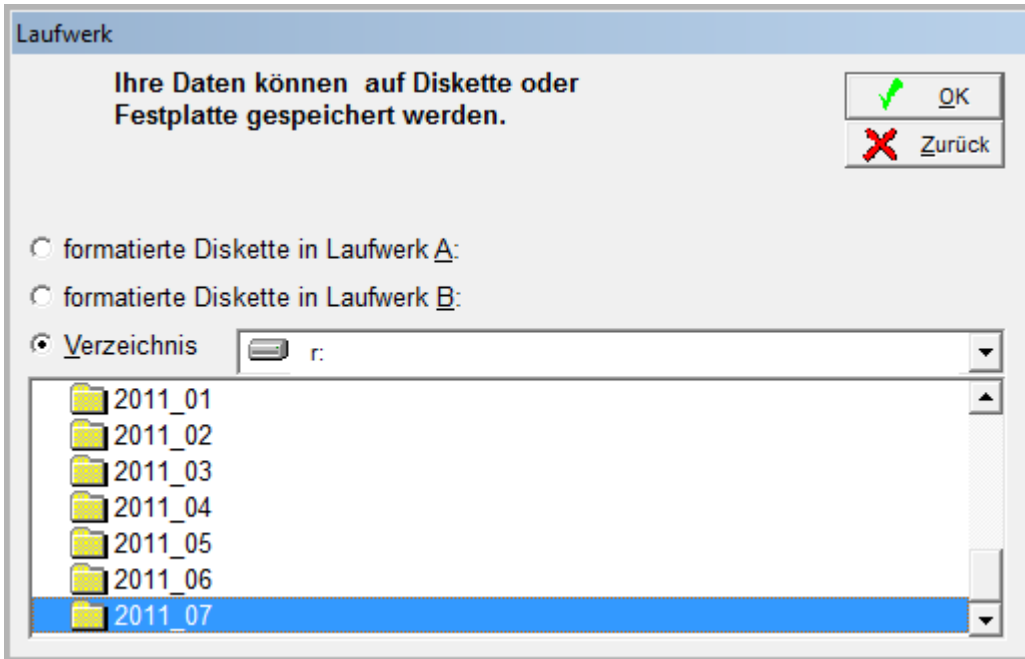
Ändern | Speichern | Konvertieren | Zurück | Hilfe

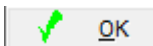
auch zusammenfassende Zeiträume des aktuellen Wirtschaftsjahres eingetragen werden.

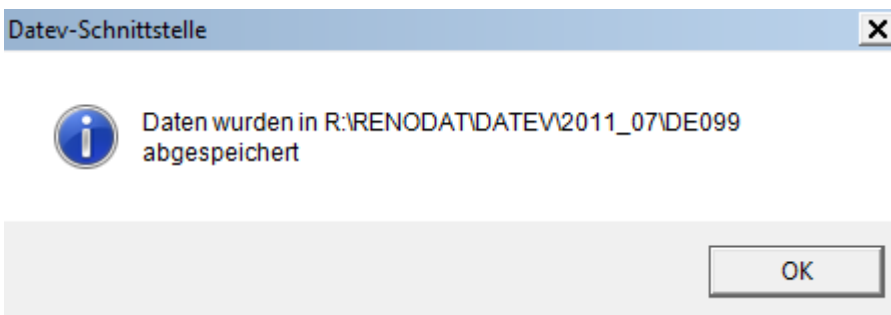
4.3 Konvertieren der Buchungen des gewählten Zeitraums

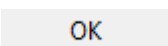
Bei der folgenden Beschreibung bleiben wir exemplarisch bei der weiteren Verarbeitung des Monatsjournals. Die Erzeugung der Daten für das Jahresjournal wird analog vorgenommen. Durch Klick auf den Button **Konvertieren**  wird das ausgewählte Monatsjournal 07/2011 in das für die **DATEV** lesbare Format umgewandelt.

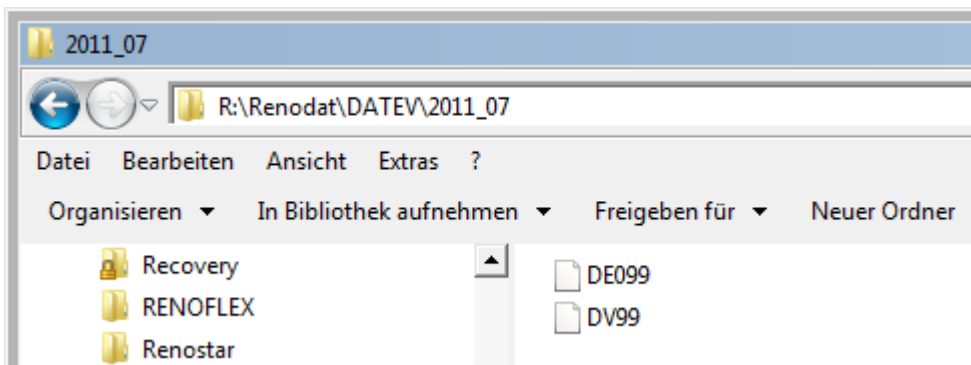
Nach der Konvertierung öffnet **ReNoStar** automatisch den Explorer, in dem Sie das zur Aufnahme der Julidaten vorbereitete Verzeichnis R:\ markieren, dort den Ordner für Juli 2011 auswählen



und mit Klick auf den Button **OK**  bestätigen. Nun werden die beiden Exportdateien erzeugt und eine entsprechende Statusmeldung eingeblendet.

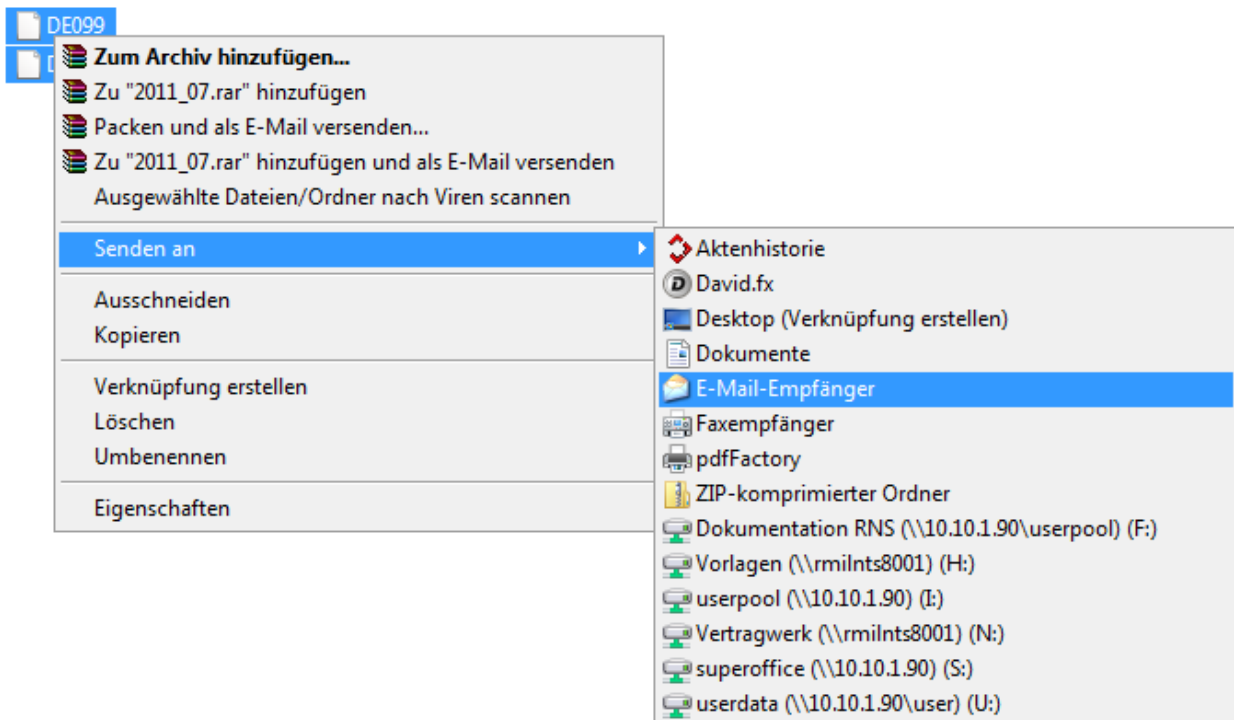


Nachdem Sie auch diese Meldung mit Klick auf den Button **OK**  bestätigt haben, öffnet sich ein Explorerfenster und zeigt beide Dateien an. Es wird immer eine Steuerdatei (DVxx) und eine Datendatei (DE0xx) erzeugt.



4.4 Übergabe der Daten an das Steuerbüro

Die beiden Dateien werden abschließend an Ihr Steuerbüro übermittelt, indem Sie beide mit der rechten Maustaste markieren und über den Windows Befehl **Senden an – E-Mail-Empfänger**








an Ihr E-Mail-Programm übergeben und von dort versenden.

Neue Nachricht - David.fx Client

Datei Bearbeiten Ansicht Optionen Einfügen Format Hilfe

Senden Absender        Automatisch   

 Normal  Times New Roman 12   

An... f.alsch@steuerberater-großwallstadt.de

Cc...

Bcc...

Betreff Per E-Mail senden: DE099, DV99

Sehr geehrter Herr Alsch,
anbei erhalten Sie unsere Monatsauswertung zur weiteren Verwendung.
MfG
Dr. Gründlich